

N I E D E R S C H R I F T

**über die 5. Sitzung des Rates der Gemeinde Flöthe
am 06.04.2017**

**im Dorfgemeinschaftshaus Groß Flöthe, Westengrasweg 1, 38312 Flöthe OT Groß
Flöthe**

Beginn öffentlicher Teil: 18:00 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister/-in

Hans-Dieter Bassy

Ratsmitglieder

Hannes Bartels

Michael Eickelberg

Iris Kirsch

Christian Lehmberg

Barbara Puscher

Roswita Reimann

Karsten Reinecke

Jörg-Rainer Schumann

ab TOP 4 nichtöffentl. Teil

Elke Wolf

von der Verwaltung

Olaf Kosel

Zuhörer

Zuhörer im öffentlichen Teil: Keine

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Udo Fuhrmann

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Flöthe am 16.02.2017.
3. Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.
4. Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.

5. Kindertagesstätte Flöthe; Gruppenplanung 2017/2018 und Belegungsstatistik
Vorlage: F-XVIII/010/2017
6. Neufassung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Flöthe
Vorlage: F-XVIII/011/2017
7. Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen;
Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Bedarfszuweisungsverfahrens.
Vorlage: F-XVIII/012/2017
8. Einwohnerfragestunde – Allgemeine Themen –.
9. Anfragen.

Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung.

Herr Bürgermeister Bassy eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er stellt fest, dass der Vortrag zum Tagesordnungspunkt 8 „Seniorengerechte Wohnkonzepte“ aus gesundheitlichen Gründen abgesagt wurde und somit der TOP abgesetzt werden muss.

Die Tagesordnung wird daher einstimmig wie folgt geändert:

TOP 8 –Seniorengerechte Wohnkonzepte- wird abgesetzt.

TOP 9 –Einwohnerfragestunde- und TOP 10 –Anfragen- werden TOP 8 und TOP 9.

Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Flöthe am 16.02.2017.

Die o. a. Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3 Berichte über wichtige Angelegenheiten der Verwaltung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen.

Herr Bassy berichtet, dass

3.1 der „Umwelttag“ am 25.03.2017 sehr positiv verlaufen ist.

3.2 der Containerstellplatz ist Klein Flöthe fertiggestellt wurde.

3.3 in den vergangenen Wochen in der Gemeinde 68 Bäume und Büsche neu gepflanzt worden sind. Es handelt sich überwiegend um bienenfreundliche Pflanzen, die aus dem BS-Modell kostenfrei zur Verfügung gestellt worden sind.

3.4 im DGH Klein Flöthe eine neue Gastherme eingebaut wurde. Dabei wurde festgestellt, dass die Schornsteinköpfe auf dem Gebäude dringend saniert werden müssen. Die entsprechende Beauftragung erfolgt umgehend an einen Fachbetrieb.

Punkt 4 Einwohnerfragestunde zur Tagesordnung.

Herr Bassy unterbricht die Sitzung und eröffnet umgehend wieder die Sitzung.

**Punkt 5 Kindertagesstätte Flöthe; Gruppenplanung 2017/2018 und Belegungsstatistik
Vorlage: F-XVIII/010/2017**

Herr Bassy stellt ausführlich die Gruppenplanung 2017/2018 und die aktuelle Belegungssituation in der KITA Flöthe sowie den anderen Einrichtungen des Zweckverbandes vor.

**Punkt 6 Neufassung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Flöthe
Vorlage: F-XVIII/011/2017**

Herr Kosel stellt den Satzungsentwurf kurz vor und weist auf die Mustertextbausteine des NSGB sowie auf die Änderungen für weitere Tatbestände der Steuerbefreiung (§ 5) und die verwaltungsseitig vorgeschlagenen Steuersätze (§ 3) hin.

Ratsherr Reinecke regt an, die Steuersätze nicht so stark anzuheben.

Nach einer kurzen Diskussion erfolgt aus der Ratsmitte der Vorschlag für folgende Steuersätze:

a)	für den ersten Hund	40,00 €,
b)	für den zweiten Hund	80,00 €,
c)	für jeden weiteren Hund	120,00 €,
d)	für einen gefährlichen Hund	300,00 €,
e)	für den zweiten gefährlichen Hund	360,00 €
f)	für jeden weiteren gefährlichen Hund	420,00 €.

i

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Flöthe fasst mit 8- Jastimmen und 1-Neinstimme folgenden Beschluss:

- **Der vorgelegten Neufassung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Flöthe wird zugestimmt.**

**Punkt 7 Zielvereinbarung mit dem Land Niedersachsen;
Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen des Bedarfszuweisungsverfahrens.
Vorlage: F-XVIII/012/2017**

Herr Kosel erläutert den bisherigen Verfahrenstand im Bedarfszuweisungsverfahren. Für den Abschluss einer Zielvereinbarung mit einer Zuweisungshöhe von € 320.000,00 müssen die Samtgemeinde Oderwald und ihre Mitgliedsgemeinden grundsätzlich Konsolidierungsleistungen in gleicher Höhe erzielen.

Bisher wurden dem Innenministerium 6 Konsolidierungsmaßnahmen unterbreitet, die vorher mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden abgestimmt worden sind. Herr Kosel erläutert die einzelnen Maßnahmen. Hierbei handelt es sich überwiegend um die Reduzierung von Aufwendungen (Einsparungen). Das Innenministerium hat allerdings telefonisch mitgeteilt, dass die sich aus den vorgestellten Maßnahmen ergebende Konsolidierungsmasse für eine Zielvereinbarung noch nicht ausreichend ist.

Für Ende April 2017 ist eine Gesprächsrunde im Innenministerium terminiert.

Herr Bassy stellt eine Übersicht zur Finanzlage der Gemeinde Flöthe vor und geht auf die zur Diskussion stehenden Strukturbelange ein.

Ratsfrau Reimann erklärt, dass die Finanzlage der Kommunen deutlich besser wäre, wenn die ständig zunehmenden Aufgaben auch nach dem Konnexitätsprinzip auskömmlich finanziert wären. Sie lehnt eine ggf. nochmalige Erhöhung der Grundsteuerhebesätze zum jetzigen Zeitpunkt ab.

Es folgt eine ausführliche Aussprache.

Die Ratsmitglieder erklären, dass der Bürgermeister die Konsolidierungsgespräche im Rahmen der „BM-Runde“ der Samtgemeinde Oderwald auf der aktuell vorgestellten Basis weiter begleiten soll.

Über eine mögliche und angestrebte gemeinsame Zielvereinbarung müssen dann alle Räte einzeln entscheiden.

Punkt 8 Einwohnerfragestunde – Allgemeine Themen –.

Herr Bassy unterbricht die Sitzung und eröffnet sie umgehend wieder.

Punkt 9 Anfragen.

9.1 Ratsfrau Puscher regt an, im DGH Klein Flöthe einen Schrank einzubauen.

9.2 Herr Bassy weist auf die zunehmende Unterlassung der Straßenreinigungspflicht vieler Grundstückseigentümer hin.

Ende öffentlicher Teil: 19:18 Uhr

Genehmigt und unterschrieben am:

Hans-Dieter Bassy
Vorsitzender

Olaf Kosel
Protokollführer

Anlagen:

-

Verteiler:

1. Ratsmitglieder
2. Protokollbuch
3. Landkreis Wolfenbüttel
4. Umlauf
5. z.d.A.